

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1	Finanz- und Verwaltungsausschuss	30.09.2009					
2							
3							

Betreff

Preis für eine „vorbildliche senioren- und behindertengerechte Wohnungssanierung“

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

Protokoll der Haushaltsberatungen (Anlage 1)
 Entwurf einer Preissatzung (Anlage 2)

Beschlussvorschlag

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat den Erlass der im Entwurf beigefügten Preissatzung.

Der Stadtrat beschließt den Erlass der im Entwurf beigefügten Preissatzung

Sachverhalt

In den Haushaltsberatungen im Dezember 2008 beschloss der Stadtrat auf Anregung der CSU-Stadtratsfraktion einen Preis für „vorbildliche alten- und behindertengerechte Wohnungssanierung“ zu schaffen (vgl. Anlage 1).

An das Ref. III erging der Auftrag, im Jahre 2009 für den Sanierungspreis einen Satzungstext zu entwerfen und das Satzungsverfahren in Gang zu setzen. Erstmals soll der Preis im Jahr 2010 verliehen werden.

Ein Satzungsentwurf wurde unter dem 26.01.2009 an folgende Stellen mit der Bitte um Stellungnahme zugeleitet: Seniorenrat, Beirat für Behinderte, CSU-Stadtratsfraktion als Antragstellerin, Ref. V und Ref. IV.

Unter Zusammenfassung der Rückmeldungen (insbesondere der Seniorenrat brachte präzise und weitgehende Vorstellungen ein), kann anliegender Satzungsentwurf nunmehr zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Finanzierung:

Ursprünglich waren 1500 € an Preisgeld im Gespräch, 750 € sollten durch Sponsoring gedeckt werden, der Rest aus Steuermitteln.

Verliehen werden sollte der Preis „alternierend mit Sicherheitspreis“ (siehe Protokoll).

Die Beteiligten der Anhörung schlugen jedoch vor, von vornherein den Preis auf 3.000 € hoch zu setzen mit der Begründung, dass ein niedrigeres Preisgeld keinerlei Anreize stelle. Zu finanzieren wäre dieser Betrag komplett über Sponsoring.

Ref. III schlägt daher vor, zunächst als Preisgeld 3.000 € festzusetzen und sich nach Inkrafttreten der Satzung um die entsprechenden Sponsorengelder zu bemühen. Gefordert wären hier wohl in erster Linie Wohnungsbauunternehmen.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	im	Vvhh
bei Hst.			Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input checked="" type="checkbox"/> weitere: Ref. VI, Ref. V, Behindertenrat, Seniorenrat
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Ref. III

Fürth, 01.09.2009

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in: Christoph Maier	Tel.: 1030
---------------------------------------	---------------